

**Das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung**

veranstaltet am

Samstag, 17. April 2010

im

**Stadthaus in Mannheim
Sitzungssaal 1. OG
N1**

im Rahmen ihrer



einen „Turboworkshop“

Möglichkeiten politischer Haushaltsplanung in der Gemeinde

Für junge kommunalpolitisch Interessierte, junge neu gewählte Räte oder junge Ratsmitglieder, die ihr Wissen erweitern/erneuern wollen, ist dieser Turboworkshop gedacht.

Kompakt, in konzentrierte Form vermittelt er Wissen und Handwerkszeug für die kommunalpolitische Haushaltsarbeit.

Wenn Sie Motivation und Konzentrations-fähigkeit mitbringen wird der T-Workshop für Sie ein Erfolg.

P R O G R A M M

Samstag, 17. April 2010

Begrüßungskaffee steht ab 10:15 bereit

- | | |
|-------|---|
| 10:30 | Begrüßung der Teilnehmenden
Boris Weirauch
Stadtrat in Mannheim |
| 10:35 | Möglichkeiten und Grenzen
politischer Haushaltsplanung in
der Gemeinde
Gibt es politische Handlungsspielräume bei der Haushaltsplangestaltung oder diktieren die „kommunalen Finanzminister“ die Politik? Wie werden die Kommunen finanziert? Aufbau des Haushalts (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)? Haushalt der Zukunft: Einführende Überlegungen zur Doppik und Bilanz
Roland Helber , Schömburg
Bürgermeister a.D. |
| 12:00 | Imbiss mit anschließendem Kaffee |
| 13:00 | Ende des Workshops |
-

Tagungsleitung

Boris Weirauch, Stadtrat in Mannheim

Organisatorische Leitung

Elmar Haug, Friedrich-Ebert-Stiftung, Stuttgart

Tagungsbeitrag 10 €

Ermäßigter Beitrag für Schüler / Studierende / Arbeitslose **5 €**. Im Seminarbeitrag sind enthalten: Programmkosten und Verpflegung

AktivitätsNr: 1327 1503

Verbindliche Anmeldung:

bis **08. 04. 2010**

www.fes.de/oas/portal/pls/portal/showvera.anmelden?Veranummer=138349

Fax: 0711/ 24 83 94-50

E-Mail: silvia.wittig@fes.de oder Postweg

Name: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

Veranstaltungsort:

Stadthaus Mannheim
N 1
68161 Mannheim



Anfahrtsbeschreibung:

In der Mannheimer Innenstadt gibt es keine Straßennamen. Vielmehr ist die Innenstadt in einzelne Quadrate aufgeteilt. Das Stadthaus N1 befindet sich in der Mitte des Stadtzentrums an der Kreuzung der beiden Hauptgeschäftsstraßen „Planken“ und „Breite Straße“ am „Paradeplatz“.

Anreise mit ÖPNV:

Die Haltestelle „Paradeplatz“ ist zentraler Knotenpunkt einer Vielzahl von Mannheimer Stadtbahnen-Linien. So wird die Haltestelle „Paradeplatz“ von den Linien 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 angesteuert. Die Linien 1 und 5 verkehren direkt vom Hauptbahnhof an den „Paradeplatz“.

Anreise mit dem Auto:

Mannheim ist über mehrere Autobahnkreuze aus erreichbar. Von der Autobahn kommend stets der Ausschilderung „Zentrum/Rathaus“ folgen. Das Stadthaus verfügt über eine eigene kostenpflichtige Tiefgarage.

KommunalAkademie

Möglichkeiten kommunaler Haushaltsplanung in der Gemeinde

**Samstag, 17. April 2010
10.30 Uhr**

Mannheim

Koordination

**Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG**

Werastraße 24
70182 Stuttgart
Tel.: 0711/ 24 83 94-47
Fax: 0711/ 24 83 94-50
silvia.wittig@fes.de
www.fritz-erler-forum.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.



Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg